

Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

Was mit Medien machen... Bildungsprozesse im Kita-Alltag medial unterstützen

Berufliche Schule Pinneberg (BSP)

Praxistag: Medienerziehung in Kitas im Kreis Pinneberg

Dr. Marion Brüggemann

Warum eigentlich? Mit Medien in der Kita arbeiten ...

- Lebensweltliche Begründung
- Lerntheoretische Begründungen
- Rechtliche Begründungen: Rahmenpläne zur frühen Bildung / Kinderrechte i. d. digitalen Welt
- Bildungsbezogene Begründungen
 - Frühe Förderung von Medienkompetenz als Schlüsselkompetenz
 - Medienkompetenz als Kulturtechnik

Kinderwelten sind Medienwelten...

z. B. Smartphone Quiz der bpb

2. Wie viel Prozent der Kinder im Kita-Alter benutzen das Smartphone ihrer Eltern länger als eine halbe Stunde pro Tag?

- 25%
- 50%
- 65%
- 70%


Quelle: <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/273797/quiz-von-kinderbuch-apps-bis-medienkompetenz>

Kinderwelten sind Medienwelten

z.B. Smartphonenuutzung ein Quiz der bpb

2. Wie viel Prozent der Kinder im Kita-Alter benutzen das Smartphone ihrer Eltern länger als eine halbe Stunde pro Tag?

Erläuterung.....

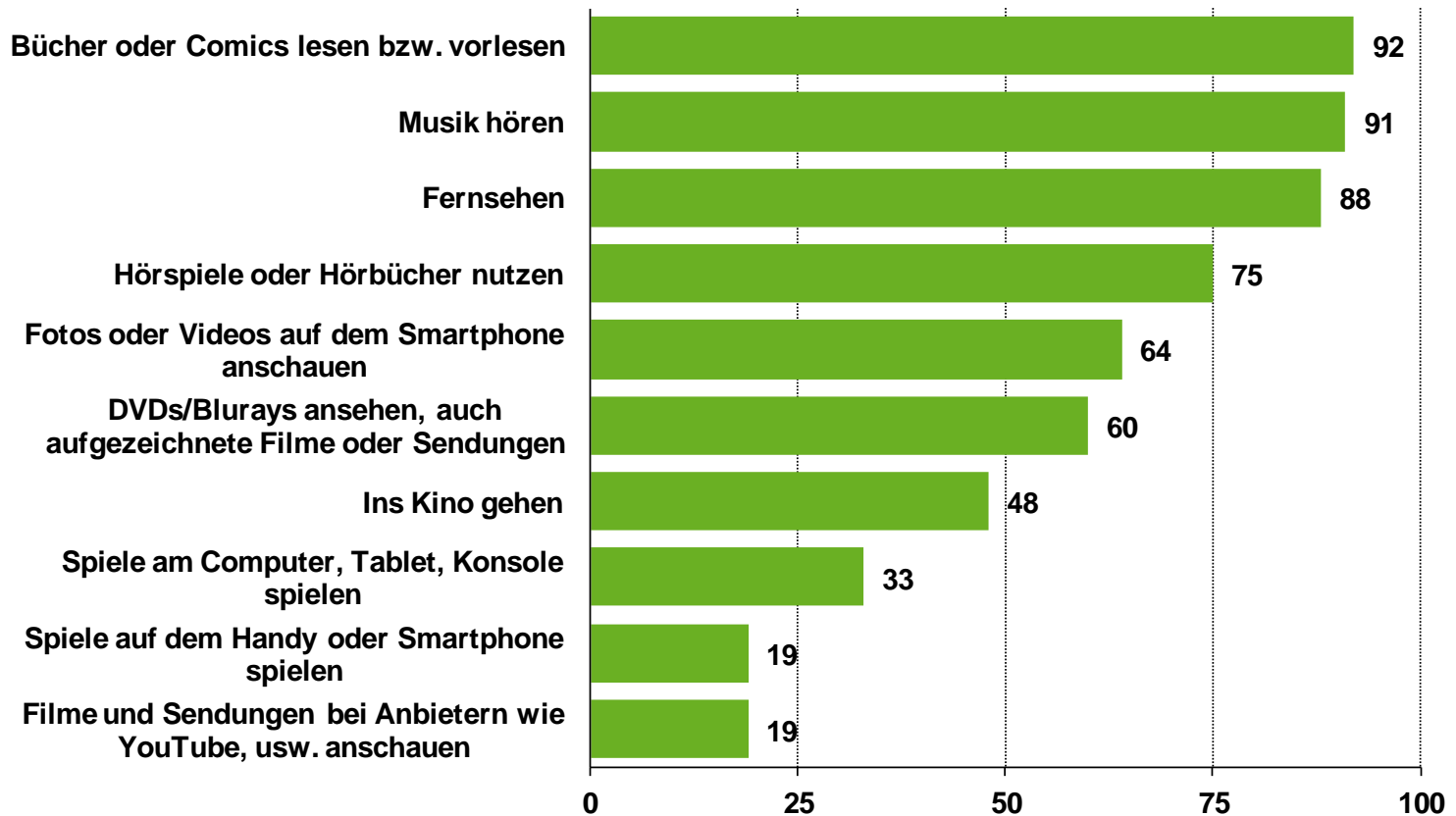
Die **BLIKK-Studie 2017**  befragte für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und mit Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit 5.573 Eltern und deren Kinder. Demnach nutzen **70 Prozent** der Kinder im Kita-Alter (2 bis 5 Jahre) das Smartphone ihrer Eltern länger als 30 Minuten pro Tag.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/273797/quiz-von-kinderbuch-apps-bis-medienkompetenz>

Medientätigkeiten der Vorschulkinder

- Kinder (3-5 Jahre): zumindest selten -



Quelle: FIM 2016, Angaben in Prozent
Basis: Kinder (3-5 Jahre), n=105

Medienbezogene Lernformen als „Zugang zur Welt“

- Digitale Medien zur Überbrückung von Einschränkungen
- Erfahrungs- & Handlungsräume erweitern
- Mehr Kommunikation und individuelle Lernbegleitung

Tim (4Jahre): Tim verfügt über keine expressive Sprache. Mit der Piktogramm-Software ist es ihm möglich, mit Hilfe von Bildern, Fotos oder Symbolen von seinen Erlebnissen zu berichten. Für Tim und seine Familie werden Alltagsbewältigung und Verständigung deutlich erleichtert.

BVF-Berufsverband der FrüherzieherInnen der deutschen, rätoromanischen und italienischen Schweiz (Hrsg.) – Chap/Eisner-Binkert (2013). *Einsatz digitaler Medien in der heilpädagogischen Früherziehung*. URL: http://www.frueherziehung.ch/uploads/1/7/9/4/17948117/leitfaden_digimedien.pdf

Rechtliche und curriculare Grundlagen ...

Nach der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder ein Recht auf „Digitale Bildung“ ...

- 1. Recht auf Meinungsäußerung (Art. 17)
- 2. Recht auf Privatleben (Art. 13)
- 3. Recht auf Zugang zu Informationen und Bildung
an Freizeit und in der Schule
gleichermaßen entsprechen werden!
- 4. Recht auf Privatsphäre
- 5. Recht auf bestmögliche Bildung von
- 6. Recht auf Schutz und Sicherheit (Art. 3).

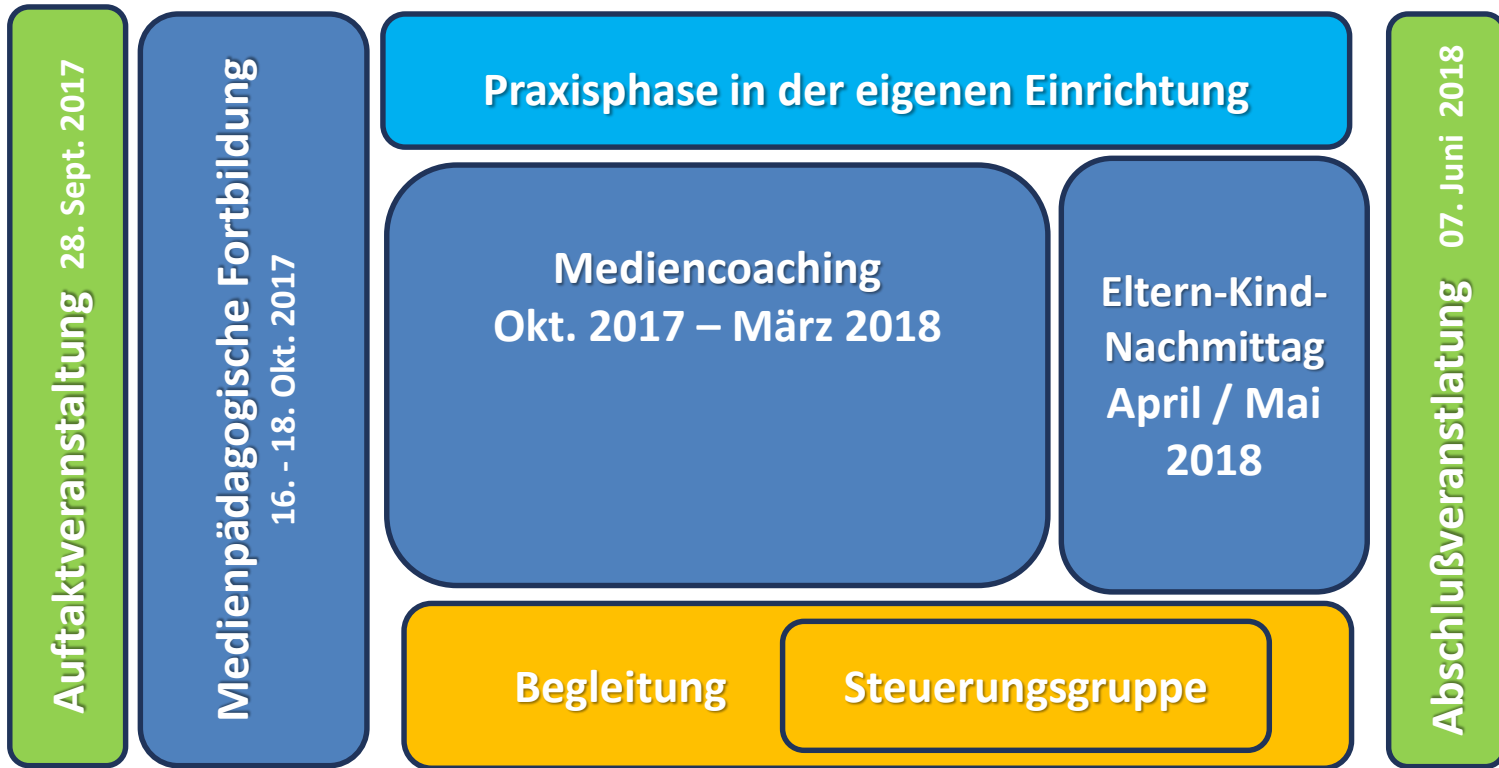
Curriculare Grundlagen – Medienbildung als Querschnittsaufgabe vs. eigenständiger Bereich

Bundesland	Jahr des in	Art der Verankerung	Medienbildung
Baden-Württemberg	2011	Bildungsbereich	Kapitel 2.9 ff
Bayern	2016	Bildungsbereich	ff
Berlin	2014	Bildungsbereich	
Brandenburg	2006/2016	Querschnittsthema	(Anlage) / S. 22 ff
Bremen	2013		
Hamburg			S. 70 ff
Hessen			S. 66 ff
Mecklenburg-Vorpommern		Bildungsbereich	Kapitel 1.3.2 / S. 6
Niedersachsen	2005	Querschnittsthema	S. 18 ff
Nordrhein-Westfalen	2016	Bildungsbereich	S. 128 ff
Rheinland-Pfalz	2004	Querschnittsthema	S. 35
Saarland	2006	Querschnittsthema	S. 13
Sachsen	2011	Bildungsbereich	Kapitel 1.3/ S. 19 / S. 82ff
Sachsen-Anhalt	2013	Querschnittsthema	S. 106
Schleswig-Holstein	2012	Bildungsbereich	S. 26f
Thüringen	2015	Bildungsbereich	Kapitel 2.9/ S. 299ff

Aktuell werden in den Ländern viele ältere Bildungspläne überarbeitet - ein eindeutiger Trend ist (noch) nicht auszumachen

Bildung **mit** Medien & **über** Medien (Medienpädagogische Perspektiven)

- Medieneinsatz zur Unterstützung basaler Bildungsziele
- Förderung von Medienkompetenz als Grundlage für einen kritisch-kreativen Umgang mit Medien / Vermeidung von Bildungsbenachteiligung
- Die Erlangung von (altersangemessener) Medienkompetenz als Kulturtechnik → Medienbildung als eigener Bildungsbereich in der Kita.



Februar 2019 – START Medien-Kids 2

Medien-Kids

→ Alltagsintegrierter Medieneinsatz zur Unterstützung von Bildungsprozessen

- *Sprachliche Bildung, Kommunikation und Schrift*
- *Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung und Technik*
- *Ästhetisch-kulturelle Bildung und Musik*
- *Ethisch religiöse Bildung*
- *Lebenspraktische Kompetenzen und Themen*
- *Körper, Gesundheit, Bewegung*
- *Emotionales und soziales Lernen*

Medienarbeit im Kontext der anderer päd. Ziele

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Themen in Ihrer täglichen pädagogischen Arbeit?

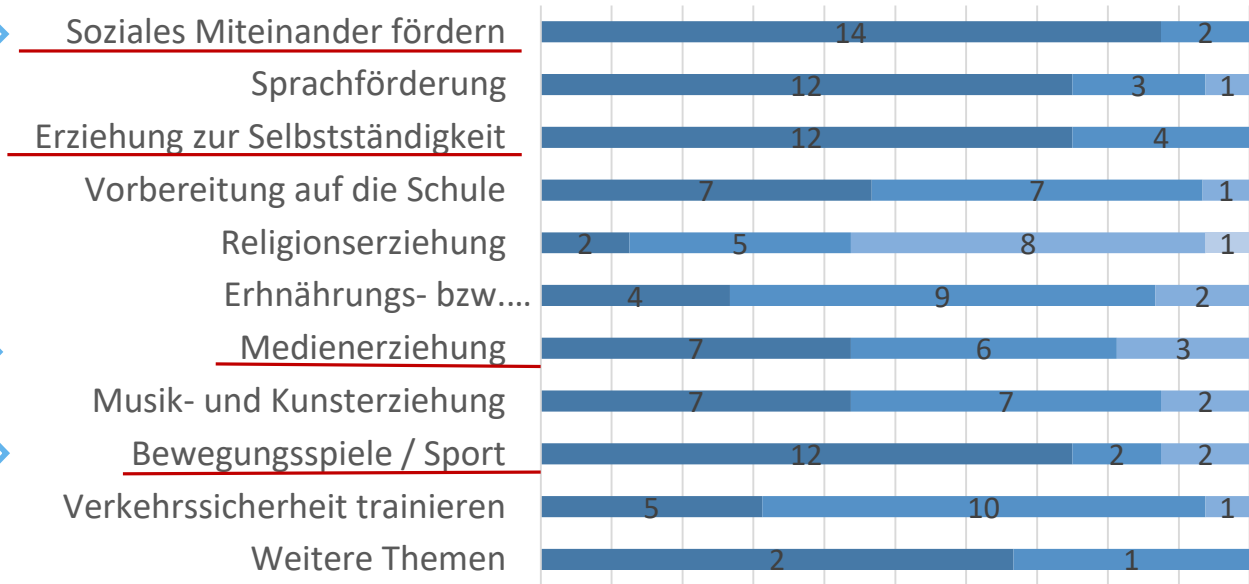
am wichtigsten

sehr wichtig

auch wichtig

sehr wichtig

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



■ Sehr wichtig ■ Eher wichtig ■ Eher unwichtig ■ Völlig unwichtig (n=16)

Zum Beispiel: Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung

Fotodokumentation – Natur im Wandel

Die Natur verändert sich schnell (gerade im Frühling), die Veränderungen fotografisch dokumentieren und erklären bietet sich an...

Kuchenbacken, Kochen...

Mathematische Bildungsanlässe im Kita-Alltag medial und spielerisch unterstützen und mit alltäglichen Aktivitäten zu verbinden: So sind z.B. Zählen, Wiegen, Abmessen wichtige Grundbausteine auf dem Weg zu einem mathematischen Verständnis und notwendig beim Kochen und Backen ...

Zum Beispiel: Sprachliche Bildung, Kommunikation

Geräusche-Quiz

Die Kinder gehen in kleinen Gruppen auf „Geräuschejagd“ und bereiten mit Hilfe von geeigneten Apps und Anwendungen ein Rätsel vor.

Dabei wird die **Wahrnehmung** und die **Konzentrationsfähigkeit** trainiert. Es findet **Sprachförderung** statt, Anregung von **Kreativität**, **Fantasie** und der **Experimentierfreude**. Es werden **feinmotorische Fähigkeiten**, der **Umgang mit dem Tablet und Apps** wird geschult.

Anregungen und Projekte unter <http://www.rananmausundtablet.de>

Erfahrungsberichte aus dem Bremer Medien-Kids Projekt online...

MEDIENHELDEN UND FOTORÄTSEL

*Zweiter Erfahrungsbericht zu dem Projekt
„Medien-Kids“ aus der Kindertagesstätte*

DAS TABLET ZUM THEMA „BUCHSTABEN“

*Erster Erfahrungsbericht zu dem Projekt
„Medien-Kids“ aus der Kindertagesstätte*

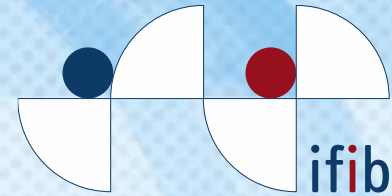
- Medienpaket
- Fortbildungen
- Austauschtreffen
- Coaching in der Praxis
- Projektarbeit nah am Kitaalltag

<http://www.mekocloud.de/thema/frueh-kindliche-bildung/>

Gelingsbedingungen für die Medienbildung in der Kita...



Quelle: Brüggemann, Marion (2016): App und los?! Medien in Kitas als Aufgabe der Organisationsentwicklung. In: Lauffer, J.; Röllecke, R. (Hrsg.): Krippe, Kita, Kinderzimmer - Medienpädagogik von Anfang an. München. kopaed.



Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Am Fallturm 1
28359 Bremen

Tel.: 0421 218-56580
Fax: 0421 218-56599
E-Mail: info@ifib.de
www.ifib.de

Quellen und weiterführende Links & Literatur

- <https://www.kita-fachtexte.de/texte-finden/detail/data/zwischen-bewahren-und-foerdern-professionalisierung-der-fruehen-medienbildung/>
- BVF-Berufsverband der FrüherzieherInnen der deutschen, rätoromanischen und italienischen Schweiz (Hrsg.) – Chap/Eisner-Binkert (2013). *Einsatz digitaler Medien in der heilpädagogischen Früherziehung*. URL:
http://www.frueherziehung.ch/uploads/1/7/9/4/17948117/leitfaden_digimedien.pdf
- <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/273797/quiz-von-kinderbuch-apps-bis-medienkompetenz>
- Brüggemann, M., Averbeck, I. & Breiter, A. (2013). Förderung von Medienkompetenz in Bremer Kindertageseinrichtungen. Bremen: Bremische Landesmedienanstalt, Institut für Informationsmanagement Bremen. Verfügbar unter: <http://www.bremische-landesmedienanstalt.de/kita-forschung-20132014>. [Zugriff am 11.07.2018]
- Brüggemann, Marion (2016): App und los?! Medien in Kitas als Aufgabe der Organisationsentwicklung. In: Lauffer, Jürgen.; Röllecke, Renate (Hrsg.): Dieter Baacke Preis Handbuch 11: Krippe, Kita, Kinderzimmer - Medienpädagogik von Anfang an. München. kopaed. S. 43-47
- Eder, S., Brüggemann, M. & Kratsch, J. (2017). Kinder im Mittelpunkt: Frühe Bildung und Medien gehören zusammen. Positionspapier der Fachgruppe Kita. GMK. Zugriff am 12.09.2017. Verfügbar unter: http://www.gmk-net.de/fileadmin/pdf/gmk_medienbildung_kita_positionspapier.pdf

- Eder, S. & Roboom, S. 2016. Kamera, Tablet & Co im Bildungseinsatz. Frühkindliche Bildung mit digitalen Medien unterstützen In: Laufer, J. & Röllecke, R. (Hrsg.) Krippe, Kita, Kinderzimmer. Medienpädagogik von Anfang an. München: kopaed, S.25-35
- Grobbin, A. & Feil, C. (2015). Informationsbedarf von Müttern und Vätern im Kontext der Internetnutzung von Klein, Vor-und Grundschulkindern. merz 59, 9-24.
- Kratsch, J. (2016). Bildungspläne In: Laufer, J. & Röllecke, R. (Hrsg.) Krippe, Kita, Kinderzimmer. Medienpädagogik von Anfang an. 11 ed. München kopaed, S. 79-84
- Marci-Boehnke, G., Rath, M. & Müller, A. (2012). Medienkompetent zum Schulübergang. Erste Ergebnisse einer Forschungs-und Interventionsstudie in der Frühen Bildung. In: MedienPädagogik – Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 1-22. Zugriff am 11.07.2018. Verfügbar unter: <http://www.medienpaed.com/article/view/151>.
- Meister, D.; Sander, U. & Friedrichs, H. (2015). Editorial: Frühe Medienbildung: In: MedienPädagogik – Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung. Heft 22. Zugriff am 11.07.2018. Verfügbar unter: <http://www.medienpaed.com/article/view/145>.
- Neuß, N. (2013). Medienkompetenz in der frühen Kindheit. In: BMBFSJ (ed.) Medienkompetenzbericht 2013. Berlin: BMFSFJ. S. 34-45.
- Neuß, N. (2016). Frühkindliche Bildung weiterentwickeln. In: Laufer, J. & Röllecke, R. (Hrsg.) Krippe, Kita, Kinderzimmer. Medienpädagogik von Anfang an. München: kopaed. S.36-42